

Sicherheit im Schienenverkehr

Koppelmodul HL 3094N – Der Schienenverkehr nimmt weiter zu. Länger, schwerer, schneller und immer sicherer.

Immer mehr Personen und Güter werden mit der Bahn befördert. Dadurch steigt die Anforderung an Technik und Sicherheit. Um den hohen Sicherheitsstandards und geltenden Normen nach EN 50155 in der Bahntechnik gerecht zu werden, setzt man auf qualitativ hochwertige Relais mit zwangsgeführten Kontakten nach DIN EN 61810-3.

Relais mit zwangsgeführten Kontakten haben normativ geforderte Kontaktöffnungsabstände größer als 0,5 mm über die gesamte Lebensdauer. Es erlaubt das Schalten von höheren Gleichströmen, was für den Einsatz auf Bahnfahrzeugen nach EN 50155, in denen in der Regel ein DC-Netz vorliegt, notwendig ist. In dieser Anwendung dient das Modul als Koppelbaustein in DC Schaltkreisen. Zudem bietet die Zwangsführung der Kontakte mit der Diagnosemöglichkeit über den Öffnerkontakt auch die Möglichkeit, das Relais in sicherheitsrelevanten Schaltungen zu verwenden.

Das **Koppelmodul HL 3094N** wird als Koppelbaustein zwischen Controller und Last einfach im Schaltschrank auf die Hutschiene in das System integriert. Federzugklemmen sorgen für gleichbleibende Kontaktkräfte und eine vibrationsfeste Anschlussstechnik. Das **HL 3094N** ist in einer fest verlöteten Ausführung oder in einer Steckfassung verfügbar.



1.352 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über eine kostenlose Veröffentlichung des Textes und der Bilder würden wir uns sehr freuen.

Kontaktadresse zur Veröffentlichung
Contact address for publication
Nous contacter avant publication, s.v.p.

E.DOLD & Söhne KG
Postfach 1251
78114 Furtwangen

Tel.+49 (0)7723/654-0, Fax –356
E-mail: dold-relays@dold.com
Website: www.dold.com
Ansprechpartner: Bastian Beha